

An den  
Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen –

**0111 B**

**Kapitel 1271 – Verkehrslenkung Berlin –  
Titel 54022 – Leistungen für Lichtsignalanlagen –  
Monitoring 2012**

Ansatz 2012	13.926.000,00 €
Ist 2012	13.784.952,86 €
Ansatz 2013	13.926.000,00 €
Ist 2013 (Stand 4. Juli 2013)	5.423.152,07 €
Entwurf 2014	13.926.000,00 €
Entwurf 2015	13.926.000,00 €

72. Sitzung des Unterausschusses Vermögensverwaltung vom 7. Dezember 2005  
Schreiben SenStadt – VII PO 4 –vom 5. Dezember 2005 – grüne Nr. 452 –

108.Sitzung des Hauptausschusses vom 7. Dezember 2005  
Schreiben Sen Stadt – VII PO 4 –vom 15. November 2005 – rote Nr. 3619 und 3619 A –  
Stellungnahme des Unterausschusses Vermögensverwaltung vom 7. Dezember 2005  
– rote Nr. 3619 B –

113. Sitzung des Hauptausschusses vom 22. März 2006  
Schreiben Sen Stadt – VII PO 4 – vom 14. März 2006 – rote Nr. 3619 C –

15. Sitzung des Hauptausschusses vom 4. Juli 2007  
Schreiben Sen Stadt – VII PO 4 – vom 11. Juni 2007 – rote Nr. 0323 –  
Monitoring 2006

44. Sitzung des Hauptausschusses vom 9. Juli 2008  
Schreiben Sen Stadt – VII/VLB PO 4 – vom 26. Juni 2008 – rote Nr. 0323 A–  
Monitoring 2007

70.Sitzung des Hauptausschusses vom 11. November 2009  
Schreiben Sen Stadt – VLB B 1 vom 29. Oktober 2009 – rote Nr. 0323 B –  
Monitoring 2008

93. Sitzung des Hauptausschusses vom 10. November 2010  
Schreiben SenStadt – VLB B 1 – vom 28. Oktober 2010 – rote Nr. 0323 C  
Monitoring 2009

7. Sitzung des Hauptausschusses vom 16. März 2012  
Schreiben SenStadtUm – VLB B 1 – vom 20. Dezember .2011 – rote Nr. 0111  
Monitoring 2010

23. Sitzung des Hauptausschusses vom 26. September 2012  
Schreiben SenStadtUm – VLB B 1 – vom 31. Mai .2012 – rote Nr. 0111 A  
Monitoring 2011

Der Hauptausschuss hat in seiner 108. Sitzung vom 7. Dezember 2005 zur Vorlage rote Nr. 3619 Folgendes beschlossen:

„Das Schreiben 3619 wird entsprechend der Stellungnahme des UA VermV 3619 B mit folgender Maßgabe zustimmend zur Kenntnis genommen:

Der Hauptausschuss stimmt dem vorliegenden Vertrag unter der Maßgabe zu, dass dem Hauptausschuss das jährliche Monitoring zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer vorgelegt wird.“

Hierzu wird für das Jahr 2012 berichtet:

### **1. Beschlussempfehlung**

Ich bitte, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

### **2. Grundlagen**

#### Generalübernehmervertrag

Mit Wirkung zum 1. Januar 2006 hat der Generalübernehmer (GÜ), die Alliander Stadtlicht GmbH (ursprünglich Stadtlicht GmbH), das Management der Lichtsignalanlagen (LSA) in Berlin übernommen. Nach einem EU-weiten Interessenbekundungsverfahren mit anschließender beschränkter Ausschreibung wurde der GÜ-Vertrag am 22. Dezember 2005 mit einer 10-jährigen Laufzeit geschlossen.

#### Digitales Management Informationssystem (dMIS)

Zentrales Instrument zur GÜ-Überwachung ist das digitale Management-Informationssystem (dMIS), das der GÜ als Teil seiner Leistungen eingerichtet hat. Darüber hinaus sind im dMIS die gesamten Bestandsunterlagen der LSA digital hinterlegt. Über verschiedene Berichte und Auswertungen aus dem Datenbestand ist der aktuelle Stand der erbrachten Leistungen sowie die Planung und Terminierung vorgesehener Wartungen und Bauleistungen erkennbar.

Zusätzlich zu dem Dokumentations- und Informationssystem finden monatlich Abstimmungsgespräche auf Leitungs- und Arbeitsebene zwischen der Verwaltung und dem GÜ statt. Im Rahmen dieser Gespräche erfolgt bei Bedarf die Koordinierung einzelner Aufgaben und somit die Optimierung der Geschäftsprozesse zwischen den Beteiligten.

### **3. Ergebnisse des Monitorings im Einzelnen**

#### a) Modernisierung

Der GÜ hat bis Ende 2012 die Modernisierung von 589 von 618 Anlagen abgeschlossen.

Im Jahr 2012 sind 9 LSA im Rahmen des Modernisierungsprogramms mit modernen Steuergeräten und LED-Signalgebern in Betrieb gegangen.

Die Modernisierung der Verkehrssignalrechner (VSR) ist abgeschlossen.

#### b) Einzelvorhaben

Mit dem GÜ wurden über das Modernisierungsprogramm hinaus 907 Einzelmaßnahmen (Neu-, Um- oder Ersatzbau, Änderungen an den Signalzeitenprogrammen) bearbeitet. Die Aktivitäten bezogen sich 2012 auf:

- 141 Anlagen im Rahmen des Neu-, Um- und Ersatzbauprogramms  
(in der Managementpauschale bei Kapitel 1271, Titel 54022, enthalten)
- 47 Verbesserungen an LSA für Radfahrer und Maßnahmen der Unfallkommission  
(Kapitel 1270, Titel 72016 –Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr– und Kapitel 1271, Titel 52121 –Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit–)
- 134 Maßnahmen im Zuge von Straßenbaumaßnahmen der Straßenbaulastträger  
(Baumittel der bezirklichen Tiefbauämtern (Kapitel 4212) und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. X –Tiefbau–Kapitel 1255)
- 406 temporäre Änderungen an LSA im Zuge der Inanspruchnahme von Straßenland durch Baustelleneinrichtungen  
(Mittel von Dritten u.a. der Berliner Wasserbetriebe, BVG, Gasag, DB AG, aber auch privater Firmen sowie vereinzelt Ausgaben der Bezirke)
- 61 Maßnahmen in Verbindung mit der ÖPNV-Beschleunigung  
(Kapitel 1271, Titel 72017 –Neu- und Umbau von Lichtsignalanlagen zur ÖPNV-Beschleunigung–)
- 25 LSA im Auftrag von Investoren  
(Kapitel 1271, Titel 546 90 –Mittel von den Investoren–)

- 93 Änderungen an Signalzeitenplänen zur verkehrlichen Optimierung  
(Kapitel 1271, Titel 54010 –Dienstleistungen–)

c) Behindertengerechter Ausbau

Für die Fortsetzung des behindertengerechten Ausbaus von LSA standen im Haushaltsjahr 2012 Mittel in Höhe von 1 Mio. € bei Kapitel 1270, Titel 540 22, zur Verfügung. Damit konnte in Abstimmung mit dem Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin die behindertengerechte Umrüstung von 19 LSA vorgenommen werden.

d) Unfallkommission

Für Maßnahmen der Unfallkommission waren im Haushaltsjahr 2012 Haushaltsmittel in Höhe von 750.000 € bei Kapitel 1271, Titel 52121, veranschlagt. Mit einem Großteil dieser Mittel, rd. 626.000 €, konnten 34 Maßnahmen an LSA zur Steigerung der Sicherheit an LSA vorangetrieben bzw. abgeschlossen werden.

e) Werbevertrag

Die Ende 2006 mit dem GÜ geschlossene Zusatzvereinbarung, die dem GÜ gestattet, LSA-Schaltschranke für Werbezwecke zu nutzen, hat sich bewährt. Die Schaltschranke werden dadurch weitgehend frei von Graffiti und wilder Werbung gehalten. Einwände gegen Art und Inhalt der an den Schaltschranken montierten Werbetafeln sind nicht bekannt geworden. Wie mit Schreiben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung vom 11. Juni 2007 (rote Nr. 0323) berichtet, stehen dem Land Berlin 20 % des erzielten Umsatzes, mindestens jedoch 100.000 € jährlich aus der Zusatzvereinbarung zu, die über eine Anrechnung im Punktekontingent des Landes für die Abrufung zusätzlicher Leistungen zur Verfügung stehen. Der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt wurden im Jahr 2012 zusätzliche Punkte aus dem Zusatzvertrag im Wert von rd. 100.000 € (netto) gutgeschrieben, die im Rahmen des jährlichen Bauprogramms eingesetzt werden.

#### **4. Fazit**

Auch nach dem siebenten Vertragsjahr kann bestätigt werden, dass sich der GÜ-Vertrag für das Land Berlin bewährt hat. Routineaufgaben werden von dem GÜ zuverlässig durchgeführt. Darüber hinaus ermöglichen der enge Kontakt mit dem GÜ und die kontinuierliche Kontrolle durch die VLB auch eine kurzfristige und qualitätsvolle Umsetzung von neuen bzw. geänderten Vorgaben des Landes Berlin als Auftraggeber.

Für das Jahr 2013 ist eine Weiterführung des behindertengerechten Ausbaus von LSA haushaltsmäßig vorgesehen und angemeldet. Das Programm dafür wird aufgrund eigener Erkenntnisse der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, sowie in Abstimmung mit dem Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin e.V. aufgestellt.

In Abhängigkeit von weiteren zur Verfügung stehenden Mitteln können Sondermaßnahmen wie z.B. verkehrliche Optimierung, die Vorbereitung von Eventplänen für besondere in der Stadt stattfindende Ereignisse, Baumaßnahmen zur Entschärfung von Unfallschwerpunkten oder Maßnahmen zur ÖPNV-Beschleunigung realisiert werden.

In Vertretung

Christian Gaebler  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt